



Das Gänseblümchen.

Nun höre einmal! —

Draußen auf dem Lande, dicht am Wege, lag ein Landhaus; Du hast es gewiß selbst einmal gesehen. Vor demselben ist ein kleiner Garten mit Blumen und einem Stakete, welches angestrichen ist; dicht dabei am Graben, mitten in dem schönsten grünen Grase, wuchs eine kleine Gänseblume; die Sonne beschien sie ebenso warm und schön als die großen, schönen Prachtblumen im Garten, und deshalb wuchs sie von Stunde zu Stunde. Eines Morgens stand sie, mit ihren kleinen, blendend weißen Blättern, die wie Strahlen um die kleine gelbe Sonne in der Mitte rings herum sitzen, ganz entfaltet da. Sie dachte gar nicht daran, daß kein Mensch sie hier im Grase sähe, und daß sie eine arme verachtete Blume sei; nein, sie war so vergnügt, sie wendete sich der warmen Sonne gerade entgegen, sah zu ihr auf und horchte auf die Lerche, die in der Luft sang.